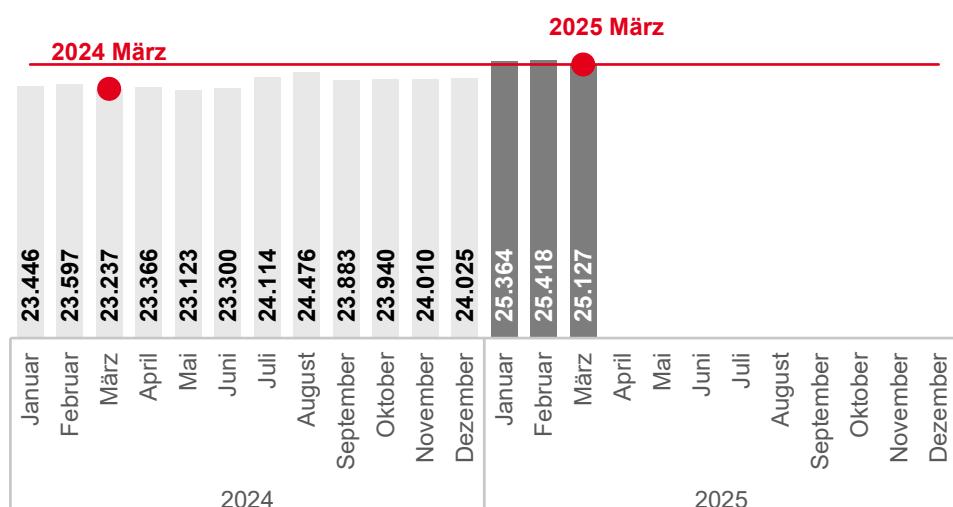


Pressemitteilung Nr. 18 /2025 – Freitag, 28.03.2025 Sperrfrist: 09:55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Februar 2025

Leichter Rückgang der Arbeitslosenzahlen: Sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch der Bereich der Grundsicherung verzeichnen einen Rückgang – weniger gemeldete Stellen

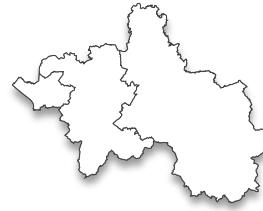


Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Stadt Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im März 2025 gesunken. 25.127 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 291 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar, aber 1.890 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.357 Personen (170 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.188 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 15.770 Arbeitslose registriert (121 Personen weniger als im Vormonat, aber 702 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Jobcenter wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.249 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.612 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.522 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.443 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende, jedoch mit nachlassender Dynamik: 961 Stellen wurden im März neu gemeldet (164 weniger als im Vormonat und 127 weniger als vor einem Jahr). Deutlich mehr Stellen als im Vormonat wurden aus den wirtschaftlichen Dienstleistungen und dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Handelsbereich gemeldet. Aktuell befanden sich damit 4.598 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Der leichte Rückgang der Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Februar zeigt, dass der Frühling auch auf dem Arbeitsmarkt einen Aufschwung mit sich bringt. Dies ist ein positives Signal, besonders vor dem Hintergrund der anhaltenden Unsicherheiten in verschiedenen Branchen. Entgegen der positiven Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit nahm die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen in allen drei Regionen – nach dem Anstieg im Vormonat – wieder ab und verbleibt auch weiterhin hinter dem Vorjahr zurück. Die Agentur für Arbeit wird auch in den kommenden Monaten alle verfügbaren Ressourcen einsetzen, um Arbeitsuchende zu unterstützen, Arbeitgebende zu beraten und den Arbeitsmarkt weiterhin zu stabilisieren.“

– Pascal Sahlmen, Operativer Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Regionen im Überblick

Stadt Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Leverkusen im März 2025 gesunken. 6.875 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 65 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar, aber 493 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.467 Personen (60 Personen weniger als im Vormonat, aber 286 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 4.408 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat, aber 207 Personen mehr als im Vorjahr). Demnach wurden durch das Jobcenter Leverkusen 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.216 Personen arbeitslos. Davon kamen 419 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.290 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 396 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 266 Stellen wurden im März neu gemeldet (67 weniger als im Vormonat und 3 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.302 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischer Kreis im März 2025 gesunken. 8.730 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 145 Personen weniger (-2 Prozent) als im Februar, aber 466 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.346 Personen (93 Personen weniger als im Vormonat, aber 352 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 5.384 Arbeitslose registriert (52 Personen weniger als im Vormonat, aber 114 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Oberberg wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.602 Personen arbeitslos. Davon kamen 616 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.737 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 526 eine Erwerbstätigkeit auf.

Im Vergleichszeitraum ist ein leichter Rücklauf der gemeldeten Stellen ersichtlich: 448 Stellen wurden im März neu gemeldet (82 weniger als im Vormonat, aber 16 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 2.101 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischer Kreis im März 2025 gesunken. 9.522 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 81 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar, aber 931 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.544 Personen (17 Personen weniger als im Vormonat, aber 550 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 5.978 Arbeitslose registriert (64 Personen weniger als im Vormonat, aber 381 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Rhein-Berg wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.431 Personen arbeitslos. Davon kamen 577 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.495 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 521 eine Erwerbstätigkeit auf.



247 Stellen wurden im März neu gemeldet (15 weniger als im Vormonat und 140 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.195 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:
www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



online geht's schneller

QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Die kostenlosen Servicerufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01